

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 10. September 2019

CDU Landtagsabgeordneter Dr. Marcus Optendrenk.

Hilfe zur Selbsthilfe – „Gemeinsam klappt's“ im Kreis Viersen

Im Kreis Viersen fördert das Land jetzt eine Stelle für eine/n Teilhabermanager/in. Dazu erklärt der CDU Landtagsabgeordnete Dr. Optendrenk:

„Gelungene Integration braucht immer Menschen, die anderen die Hand zur Hilfe reichen. Daher freue ich mich besonders, dass wir im Kreis Viersen jetzt die Möglichkeit bekommen, eine Stelle für eine Teilhabemanagerin oder –manager zu schaffen.“

Das Angebot des Teilhabemanagements ist Hilfe zur Selbsthilfe und richtet sich an junge volljährige Geflüchtete, die wir dabei unterstützen wollen, ihre Perspektiven hier in Nordrhein-Westfalen zu erkennen und auch zu nutzen. Das bietet für die jungen Menschen die Chance auf Teilhabe und ebnet den Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung.

Wir im Kreis Viersen hatten uns beim Land für die Initiative „Gemeinsam klappt's“ beworben und freuen uns nun, dass wir die Förderung bekommen und die Integration in unserer Heimat wieder einen guten Schritt voranbringen können.“

Hintergrund:

Berechnungsgrundlage für die Stelleneinrichtung ist folgende: Pro 100 geduldete Flüchtlinge im Alter zwischen 18 bis einschließlich 27 Jahre (Daten des Ausländerzentralregisters/ Angaben der Kommunen) in der jeweiligen Kommune wird eine Stelle gefördert. Kreisfreie Städte, Kreise und kreisangehörige Städte und Gemeinden mit einer geschäftsführenden Stelle erhalten zur Umsetzung des Teilhabemanagements jedoch mindestens eine halbe Stelle. Hier http://www.kfi.nrw.de/Foerderprogramme/_Durchstarten-in-Ausbildung-und-Arbeit/_Baustein-VI/index.php können noch weiterhin Anträge gestellt werden.